

Wandergruppe Lindenberg, 13.06.2020

Bike & Hike auf die Mörzelspitze

Nach langer Corona-Pause geht es endlich wieder auf Touren in unsere geliebten Berge.

Ich war am Samstag, 13.06.20 zusammen mit Bärbel, Lilo und Dietmar auf Bike-Hike-Tour.

Unser Ziel war die Mörzelspitze im schönen Bregenzer Wald.

Bei besten Tourenbedingungen starteten wir in Mellau, ausgerüstet mit 2 Mal E-Antrieb und 2 Mal purer Muskelkraft, wobei unsere E-Biker bergauf schon etwas Mühe hatten, so langsam zu fahren, um uns nicht ganz hinten dran zu lassen und auch nicht umzukippen.

Es ging durch das landschaftlich sehr reizvolle Mellental, am wilden Fluss entlang, vorbei an einem beeindruckenden Wasserfall, gleichmäßig über 10 km und 600 Hm bergauf bis zu unserem Bikedepot nach der Unterbruderthanalpe auf 1300 m Höhe.



Die Wanderstöcke ausgefahren, liefen wir über die Oberbruderthanalpe 550 Hm bis zu unserem Gipfel, der Mörzelspitze.

Statt des gewohnten Braunviehs trafen wir auf eine Herde, na ja, nicht ganz so wilder Pferde, die uns neugierig begrüßten und auf dem Weg entlang ihrer Koppel ein Stück begleiteten.



Vom schönen Gipfelkreuz auf 1830m Höhe hatten wir einen kurzen Blick hinunter zum Bodensee, der sich jedoch zusehends unter dicken, grauen Wolken versteckte und nur noch ab und zu durchblinzelte. Eine richtig gute Aussicht konnten wir jedoch in die andere Richtung zur Zimba, Schesaplana, zum Hohen Freschen, zur Kanisfluh, zur Damülser Mittagsspitze und v.a. genießen.

Unser Abstieg führte uns über die Obermörzelalpe, dann weglos und abenteuerlich über leuchtend gelbe Bergwiesen, sumpfige Stellen und einige Bachüberquerungen weiter zum Bikedepot zurück. Wer schon öfter mit Bärbel unterwegs war, kennt den „Affen- oder Gorillagang“, der hier ganz gut zum Einsatz kam. Mit Augenzwinkern bemerkte sie dann auch, dass sie uns sowas „Gewöhnliches“ auch nicht mehr anbieten kann.

Die rasante Abfahrt war abenteuerlich über Stock und Stein und ich lernte mein „Fulli“ gut schätzen.



Nach so schönen Natur- und Sporterlebnissen hatten wir uns unseren lustigen Einkehrschwung im Bregenzer Wälderhaus, wo uns die gastfreundliche Hausherrin persönlich und herzlich bewirtete, mehr als

verdient. Besonders um Dietmars großen Durst, er war ja heute „Hahn im Korb“, hat sie sich rührend gekümmert.

Auch unsere Nachbarn in Österreich sind wie wir froh, dass wir wieder diese wunderschöne Bergwelt mit ihren schönen Orten, den gastfreundlichen Menschen und urigen Gasthöfen besuchen und die gute Küche genießen dürfen.

Es war ein rundum toller und erlebnisreicher Tag. Vielen Dank an unsere Tourenleiterin Bärbel.

Ich freue mich auf weitere gemeinsame Touren.

eure Bergfreundin Evy

Fotos: Bärbel Merk